

ORTSNACHRICHTEN SCHRATTENBERG

RÜCK- & AUSBLICK 2024 & 2025



Inhalte:

Unsere Vereine | Versorgungsinfo bei Blackouts | Winterdienst | Aus dem Bauamt | Gebühreninformation | Mülltonnentausch 2025 | uvm.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Schrattenberg
Hauptstraße 25, 2172 Schrattenberg
gemeinde@schrattenberg.gv.at, www.schrattenberg.at
Montag, Mittwoch und Freitag | 08:00 – 11:00 Uhr



Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Helmut Schwarz
Vizebürgermeister Johann Thiem

Redaktion:

Gemeinderat Wolfgang Österreicher

VORWORT

Sehr geehrte Schrattenbergerinnen und Schrattenberger,

als Bürgermeister unserer Gemeinde ist es mir eine Freude, Ihnen an dieser Stelle die neuesten Informationen rund um wichtige Themen in unserer Ortschaft näher zu bringen. Ich möchte Ihnen einen Überblick über die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in unserer Gemeinde geben.

Wir haben in der Vergangenheit hart daran gearbeitet, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und zu verbessern. Mit Stolz kann ich verkünden, dass wir wichtige Projekte in Angriff genommen haben und laufend weiterentwickeln. Dazu zählen die Renovierung der Volksschule, die Neugestaltung des Spielplatzes, verkehrsberuhigende Maßnahmen und diverse Straßensanierungen inklusive der erfolgreichen Neuerrichtung der Stützmauer beim Bründlberg.

Um den starken Zugang neuer Feuerwehrmitglieder gerecht zu werden konnte in bewährter Zusammenarbeit mit unserer Freiwilligen Feuerwehr ein neues Mannschaftsfahrzeug angeschafft werden. Laufende Investitionen in den kommunalen Fuhrpark sind ebenso notwendig und wichtig, um die anfallenden Arbeiten professionell zu erledigen.

Ebenso erfolgreich war die Weiterentwicklung der Cities-App als Infoplattform für alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste von Schrattenberg. Die neue Homepage wird 2025 folgen. Dies ist ein weiterer Schritt, digitaler, rascher und kostengünstiger zu informieren und zu arbeiten. Ich lade Sie ein, nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit. Genauso steht Ihnen die Option zur Verfügung, dass Sie Ihre Gemeindevorschreibungen bequem digital zugestellt bekommen und automatisch von Ihrem Konto abgebucht werden. Gerne informieren wir Sie am Gemeindeamt über diese und viele andere Möglichkeiten. Sehr herzlich lade ich Sie auch zu unserem Vortrag „Einführung in das Digitale Amt“ am 20. Jänner um 18:00 Uhr ins Kulturhaus recht herzlich ein.

Die Schaffung von Bauplätzen, um neuen Familien einen Platz zum Wachsen zu geben sowie die Grünanlagenpflege, die zur Schaffung einer natürlichen Wohnumgebung beiträgt, ist mir ebenso wichtig wie die Reduzierung von Leerstand. Daher freut es mich, dass wir im Laufe des nächsten Jahres 3 Bauplätze im Ort zum Verkauf anbieten können.

Die Wohnbaugenossenschaft NBG hat die nächste Hürde erfolgreich gemeistert. Der Gestaltungsbeirat des Landes NÖ hat grünes Licht gegeben. Damit steht der Schaffung von 11 neuen Wohnungen und 6 Reihenhäusern für junge Menschen, Familien und Senioren nichts mehr im Wege. Mit der Detailplanung wird 2025 begonnen und ab 2026 ist mit der Bauphase zu rechnen.

Die stark gestiegenen Kosten und die aktuell geringeren Einnahmen stellen unsere Gemeinde vor Herausforderungen. Wir sind uns dieser Situation bewusst und werden weiterhin unser Bestes tun, um unsere Gemeinde zu verbessern und zukunftsfähig zu gestalten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern in der Gemeinde, bei den Vereinen, Institutionen, unserem Gemeindeteam, beim Vizebürgermeister und meinen Gemeinderäten für ihre harte Arbeit, den wirtschaftlichen Weitblick, ihr Engagement und ihre Unterstützung bedanken. Ohne sie wäre unsere Gemeinde nicht dort, wo sie heute steht.

Ich hoffe, dass Sie alle eine schöne Weihnachtszeit haben, und wünsche Ihnen erholsame Feiertage.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister Helmut Schwarz

UNSERE INSTITUTIONEN & VEREINE

Damit Sie unser Vereinswesen noch besser kennenlernen, übergeben wir auf den folgenden Seiten das Wort direkt an die Institutionen und Vereine selbst. So können diese Ihnen aus erster Hand und mit eigenen Worten ihre Arbeit, ihre Ziele und ihre Bedeutung für unsere Gemeinschaft schildern.

Kindergarten

Renate Koppi

Was für ein tolles Kindergartenjahr liegt hinter uns!

Mit Freude blicken wir auf ein tolles Jahr zurück, in dem wir gemeinsam durch den Jahreskreis gegangen sind und zahlreiche Momente teilen durften.

Von den Festen des Jahres wie z.B. das Erntedankfest, unser Martinsfest, Ostern, das Abschlussfest bis hin zu unserer Schultaschensegnung am letzten Kindertag oder die Besuche von unserem Therapiebegleithund Rocket – jeder Anlass war eine Gelegenheit, Gemeinschaft zu erleben und unsere Werte zu feiern und zu leben.

Ein Highlight für die Kinder ist immer „Hopsi Hopper“, der FIT-Frosch vom ASKÖ, der mit seinen kreativen und lustigen Bewegungsübungen für Begeisterung sorgt und die Freude an der Bewegung weckt.

Nun, in der besinnlichen Zeit des Jahres, laden wir mit unserem Adventritual „24 gute Taten“ dazu ein, täglich kleine Gesten der Nächstenliebe und Aufmerksamkeit zu schenken. Dieses Ritual soll uns alle daran erinnern, wie wichtig es ist, einander Gutes zu tun.



Quelle: Kindergarten Schrattenberg



Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Jahr zu einem so schönen und erfüllten gemacht haben – auf ein ebenso gemeinschaftliches und erfolgreiches neues Jahr! In diesem Sinne wünscht der Kindergarten Schrattenberg allen gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Volksschule

Alexandra Rieder

VS Schrattenberg, VS Herrnbaumgarten & VS Ottenthal erhalten das Gütesiegel Lesekulturschule

Kürzlich bekamen 50 Schulen in Niederösterreich das Gütesiegel "LeseKulturSchule" überreicht. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister übergab gemeinsam mit der Leiterin des Pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion für NÖ, Brigitte Schuckert, die Urkunden an die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Bildungsinstitutionen und ist überzeugt: „Sinnerfassendes Lesen ist eine elementare Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Bildungs-, Berufs- und Lebensweg. Ich freue und bedanke mich, dass in zahlreichen Schulen die Leseleidenschaft der Schülerinnen und Schüler in spannenden Projekten gefördert wird.“

Mittlerweile haben bereits 272 Schulen dieses Gütesiegel bekommen und damit bewiesen, dass sie eine der wichtigsten Grundkompetenzen in besonderem Maße in ihren Schulen verankert haben. Zu den Kriterien, die erfüllt werden müssen, zählen die Bereiche Leseräume und Leseumfeld, schulinterne Lesekultur betreffend Schulleitung, Lehrpersonen und Stundenplan, Förderung der Lesekompetenz, sowie literarische Bildung, die darauf abzielen soll, Leseinteresse und -motivation bei den Schülerinnen und Schülern zu wecken.

„Ich bedanke mich bei allen Pädagoginnen und Pädagogen für ihr vorbildliches Engagement. Sie unterstützen die Kinder und Jugendlichen bei ihrer Entwicklung und begleiten sie auf ihrem Bildungsweg“, erklärte Landesrätin Teschl-Hofmeister. Teschl-Hofmeister und Schuckert bedanken sich bei der ARGE Lesen für diese Initiative, die das Lesen in allen Schulfächern hochhält.



Quelle: Jürgen Pistracher | Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister; Leiterin des Bereichs Pädagogischer Dienst der NÖ Bildungsdirektion, Brigitte Schuckert, Schulleiterin Alexandra Rieder, Lehrerin Elisabeth Kramer

SCU Schrattenberg

Karl Breithut

Seit mittlerweile vier Jahren wird in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen der umliegenden Gemeinden (Drasenhofen, Herrnbaumgarten und Poysbrunn) der Fußballnachwuchs unter dem Namen SPG Weinviertel Nordost gefördert.

Dieses nun bereits gut etablierte Konzept beginnt Früchte zu tragen. Insgesamt betreuen rund 20 ehrenamtliche Betreuer (8 davon vom SCU Schrattenberg) mittlerweile 130 Kinder aus den verschiedenen Altersgruppen Bambinis, U7, U8, U9, U10, U11, U12 und U15.

Beim großen Turnier am Pfingstsonntag und Pfingstmontag besteht die Möglichkeit den Stars von Morgen am Sportplatz in Schrattenberg auf die Beine zu blicken!

Die Turn- und Sportunion Schrattenberg ist besonders stolz auf die fleißigen Nachwuchskicker, die in Zukunft hoffentlich auch zu Erfolgen im Erwachsenenbereich beitragen werden.



Quelle: SCU Schrattenberg

Highlight: Sportfest 2025 in Schrattenberg!

Vom 13. bis 15. Juni 2025 wird die Burg wieder zum Zentrum des musikalischen Geschehens. Es erwartet euch dieses Jahr ein absolutes Highlight: Alexander Eder, der österreichische Chartstürmer, rockt am 14. Juni die Bühne und bringt seine Hits zum ersten Mal ins Weinviertel! Für die perfekte Einstimmung sorgt die steirische Vorband K's Live mit ihrem einzigartigen Sound.

Sichert euch eure Tickets unter 0664/6449448, in allen Filialen der Erste Bank und in ausgewählten Sparkassen, in den Bankstellen der Raiffeisenbank Schrattenberg, Bernhardsthal & Großkrut sowie online unter www.sparkasse.at/ticketing und www.eventjet.at.

Bücherwürmer und Leseratten, aufgepasst!

Daniela Kaufmann

Die öffentliche Bücherei in Schrattenberg bietet für jeden Geschmack etwas. Auf die kleineren Besucher und Besucherinnen warten zahlreiche Bilder-, Kinder- und Jugendbücher. Unser Sortiment an Tonies haben wir auch etwas erweitert. Für Erwachsene stehen Romane aller Genres, Krimis, Biographien, Sachbücher, saisonale Bücher und vieles mehr bereit und warten nur darauf entdeckt zu werden. Kinderbücher können kostenlos ausgeliehen werden. Erwachsene bezahlen – unabhängig von der Lesedauer – einmalig 50 Cent pro ausgeborgtes Buch. Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch, jeden Mittwoch von 18:00 -19:00 Uhr in der Volksschule Schrattenberg.



Quelle: Bücherei Schrattenberg

Dorferneuerungsverein Schrattenberg (DEV)

Helmut Kaufmann



Der Verein hat im Jahr 2024 sein Bestreben unseren Heimatort Schrattenberg durch Schaffung von beschatteten Plätzen, Blumeninseln und Sträucherbeeten lebenswerter zu gestalten fortgesetzt.

Auch dieses Jahr erfuhr der Verein großzügige Unterstützung von der Gemeinde durch die Beistellung der entsprechenden Finanzmittel und helfendes Personal.

So konnten in der Kellergasse „Moarberg“ entlang der Fahrbahn 12 Bäume gepflanzt werden, welche nach ordentlicher Ausbildung der Kronen für eine erfrischende Beschattung sorgen und zum Verweilen an den, aus ehemaligen landw. Geräten geschaffenen Sitzgruppen, einladen.

Entlang der LH 22 an der „Trift“, Ausfahrt links, wurden die ehemaligen, eingefassten Grasflächen zu Beeten, in welchen nun Kleinsträucher, Bodendecker und Gräser üppigst gedeihen, umgestaltet. Die Anlage bedurfte in der ersten Zeit intensiver Betreuung, ist aber nun ein Blickfang, zeigt ein prächtiges Farbenspiel durch die unterschiedlichen Pflanzengruppen und ist vielfach bewundert, wozu die betreuenden Vereinsmitglieder einen wesentlichen Beitrag geleistet haben. In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass gepflegte Ortseinfahrten oftmals auch als Aushängeschild für die Gemeinde gesehen werden.

An der Zufahrt zum alten Kindergarten beim Jugendheim wurden die alten Linden gefällt und diese schattenspendende Baumreihe fehlte arg im Ortsbild. Nun wurden in Eigenregie 7 Jungbäume, um diese Lücke zu schließen, gepflanzt. Bei der Nepomuksäule hinter der Kirche wurde eine Linde gesetzt, sodass das frühere Bild wiederhergestellt ist.

Das Sträucherbeet an der Ortseinfahrt Ost, welches nach den starken Regenfällen mit Schlamm überdeckt war, konnten Vereinsmitglieder wieder revitalisieren, sodass einer Blüte im kommenden Jahre nichts mehr entgegensteht.

Was unbedingt noch bemerkt sei ist, dass dem Verein durch den Erbauer ein Wassertankwagen bereitgestellt wurde. Sowohl dem Hersteller, als auch jenen Schrattenberger Gewerbebetrieben, die die Beistellung finanziell unterstützt haben, sei an dieser Stelle gedankt.



Quelle: Dorferneuerungsverein Schrattenberg

Ortsmusik

Bruno Grad

Es freut uns, dass unsere musikalischen Darbietungen verschiedene Feste und Feierlichkeiten in Schrattenberg begleiten dürfen.

Unsere beiden Veranstaltungen, der Faschingsumzug und der Musikantenfrühschoppen, sind bereits seit Längerem ein fixer Bestandteil im Schrattenberger Veranstaltungskalender und erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Alt & Jung und aus Nah & Fern. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Zuhörer*innen herzlich für ihr Kommen und ihren zahlreichen Applaus bedanken.

Dies gibt Freude und Kraft für die vielen Proben, um gelungene Aufführungen zu garantieren.

Ebenso mit viel Freude unterstützen wir gerne zahlreiche kirchliche Feste und Veranstaltungen der Vereine. Feldmessen und Frühschoppen machen wir zu einem musikalischen Erlebnis.

Eine besondere Ehre war es uns heuer, die Feier anlässlich des 50. Geburtstags unseres Bürgermeisters Herrn Helmut Schwarz zu einem unterhaltsamen Abend zu machen.

Aber nicht nur in Schrattenberg sind wir musikalisch unterwegs. Dieses Jahr konnten wir die Besucher*innen der „Langen Nacht der Kirche“ in einer Wiener Pfarrkirche mit unseren Stücken verzaubern und auch beim Adventmarkt im benachbarten Katzelsdorf lauschten die Besucher*innen unseren weihnachtlichen Melodien erfreut.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute für das Jahr 2025 und hoffen auf ein zahlreiches Wiederhören im kommenden Jahr!



Quelle: Ortsmusik Schrattenberg



Quelle: Ortsmusik Schrattenberg

Freiwillige Feuerwehr

Wolfgang Langer

Im Jahr 2024 rückten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zu 37 Einsätzen aus. Darunter war auch ein KHD-Einsatz nach dem Hochwasser im September, bei dem einige Kameraden bei Auspumparbeiten in Großbebersdorf unterstützten. Unsere Gemeinde war zum Glück nur leicht betroffen.



Quelle: Freiwillige Feuerwehr

Im September konnten wir unser neues MTFA (Mannschaftstransportfahrzeug), einen Mercedes Benz, in Empfang nehmen. Dafür möchten wir uns bei der Gemeinde Schrattenberg für die Unterstützung bedanken.

Für das nächste Jahr laufen bereits die Vorbereitungen, denn da findet Ende Mai der Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und Anfang Juni der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb bei uns in Schrattenberg statt.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Ortsbevölkerung, sowie allen Sponsoren für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Schrattenberg.

Theaterverein

Manfred Kleindienst

Das Jahr geht zu Ende; es ist Zeit zurückzublicken.

Wir sagen DANKE an unser Publikum, dass uns über viele Jahrzehnte die Treue hält. Auch heuer durften wir mehr als 2.000 Gäste im Kulturhaus Schrattenberg begrüßen.

Dieses Jahr erlebten wir ein Wiedersehen mit guten Bekannten. Max und Henry hatten wieder alle Hände voll zu tun, um Maria und Tito davon abzuhalten, Verwirrung zu stiften. Auch die junge Liebe von Mimi und Carlos erleichterte die Sache nicht. Aber erst die Leidenschaft von Tatjana und Beppo stürzte das Konzert des Jahrhunderts endgültig ins Chaos.

Im November 2024 konnten wir unsere kleinsten Zuseher mit dem Kinderstück „Das tapfere Schneiderlein“ begeistern. Vor allem die Kinder verfolgten die Geschichte des Schneiderleins mit besonderem Interesse. Wer hätte gedacht, wie viele Abenteuer das tapfere Schneiderlein bestehen musste, bis es die Prinzessin heiraten durfte.

Wir freuen uns bereits auf unsere nächste Produktion!

Sehen Sie, ab 22. März im Kulturhaus, wie sich unsere drei Dorfheiligen aus ihrer verzwickten Situation retten.

All unseren Gästen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2025.



Quelle: Theaterverein

Schaumühle

Johann Thiem

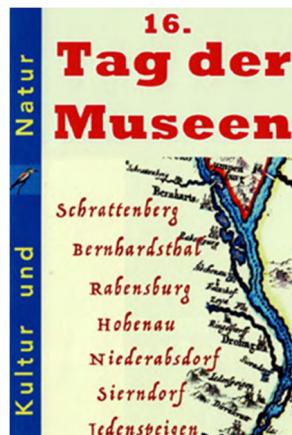
Die „Mühlenfreunde“ haben auch 2024 mit hohem Engagement unsere 100-jährige Kunstmühle erhalten, für Besucher vorbereitet und diesen gezeigt.

NEU: Lehrtafeln aus der Volksschule, die manche Besucher an die Volksschulzeit erinnern.



Wir nahmen an regionalen oder österreichweiten Museumstagen teil:

- **Museumsfrühling** im Mai
- **Tag der March-Thaya Museen** im September
- **Tag des Denkmals** im September.



Diese Veranstaltungen werden regional, in Niederösterreich oder auch im gesamten Bundesgebiet beworben. Beispielsweise wurde für den Tag des Denkmals die Schaumühle Schrattenberg im ORF Radio NÖ erwähnt. Dadurch bewerben wir auch den Ort.

Eine besondere Wertschätzung unserer Arbeit erfahren wir durch den Besuch der einheimischen, ehemaligen oder zurückgekehrten Schrattenberger bei den Veranstaltungen oder Jahrgangstreffen. Heuer konnten wir ca. 200 Besucher begrüßen.

Führungen außerhalb der geplanten Öffnungstage sind gegen Voranmeldung ohne Mindestpersonenzahl möglich.

Kommendes Jahr sind wir bei den gleichen Veranstaltungen dabei (Termine im Veranstaltungskalender).

Herzlichen Dank an die „Mühlenfreunde“, Helfer und Besucher.

NÖs Senioren – Ortsgruppe Schrattenberg

Herta Zesch

Die Ortsgruppe Schrattenberg der NÖ's Senioren darf wieder auf ein aktives, erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nicht nur, dass wir durch einige neue Mitglieder das Durchschnittsalter der Gruppe herabsetzen konnten, wurden auch zahlreiche, gut besuchte Veranstaltungen durchgeführt.

Bei dem bereits regelmäßig „Wandern mit Herta“ in die nähere Umgebung von Schrattenberg besichtigten wir u. a. das Rathaus und das renovierte Barocktheater in Valtice, am Ausflug nach Bernhardsthal zum ehemaligen Jagdschloss Katzelsdorf (jetzt CZ) konnten wir Geschichtliches erfahren und beim Ausflug zur Straußfarm Schwarz kulinarische Höhepunkte mit Straußprodukten erleben.

Mit Moser Reisen ging es im September nach Ungarn an den Plattensee. Da an dieser Reise mehrere Ortsgruppen teilnahmen, fand ein reges Kennenlernen statt. Als Schwerpunkte in unserem Jahresprogramm waren auch die Besuche der Schlossfestspiele Wilfersdorf und Seefestspiele Mörbisch geplant. Durch anhaltenden Regen musste die Aufführung in Wilfersdorf leider abgesagt werden, aber dafür wurden wir in Mörbisch mit gutem Wetter und toller Darbietung belohnt.

Um auch unsere reichen Erfahrungen und Zeit zurückzugeben sind wir generationsübergreifend aktiv. Beim Ferienspiel – gemeinsam mit dem Team der Schaumühle konnten wir den Kindern einen schönen Nachmittag bieten. Da einige aus der Ortsgruppe auch als Lesepaten in der Volksschule tätig sind, bereiteten uns die Kinder mit ausgezeichneten Darbietungen im Rahmenprogramm der Muttertags/Vatertagsfeier ein schönes Fest.

Als Einstimmung für die Weihnachtszeit besuchten wir ein Adventkonzert mit Gastchören aus Tirol in Grafenwörth und machten einen Tagesausflug nach Olmütz mit Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes.

Aktivitäten und Veranstaltungen für das kommende Jahr sind bereits in Planung. Details können beim Team des Vorstandes, im Schaukasten der Senioren, bzw. bereits bekannte Termine im Veranstaltungskalender erfahren werden.

Im Namen des Teams wünsche ich allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit für das neue Jahr 2025!



Quelle: Senioren Schrattenberg

BLACKOUTVORSORGE

Sicherstellung der Lebensmittelversorgung in Schrattenberg im Falle eines Blackouts/längerem Stromausfalles

Die Lebensmittelhandelsketten haben gemeinsam mit den zuständigen Ministerien ein Konzept zur Lebensmittelversorgung im Falle eines Blackouts geplant. Auf Basis dessen wurde für Schrattenberg mit dem Lebensmittelnahversorger folgender Detailplan festgelegt:

Tag 1 des Blackouts:

Die Filialen bleiben geschlossen, damit die notwendigen Vorkehrungen getroffen werden.

Tag 2 des Blackouts:

Von 10:00 - 15:00 Uhr werden vor der Filiale Lebensmittel-Sackerl mit gemischten Frischeprodukten gegen Barzahlung ausgegeben.

Tag 3 und folgende:

Ausgabe von Produkten aus dem Trockensortiment gegen Barzahlung

Die Anwendung dieses Ablaufes/Beginn wird im Anlassfall von der Gemeinde festgelegt!

Wir appellieren an die Bevölkerung, sich dennoch mit ausreichend Trinkwasser, haltbaren Lebensmitteln, Medikamenten und gegebenenfalls Baby- und Tiernahrung zu versorgen. Sehen Sie diese Investition in Ihre Sicherheit wie eine Versicherung. Es ist gut sie zu haben, dennoch ist man froh, wenn man sie nicht braucht.

Zusätzliche Informationen finden Sie in Broschüren, welche im Foyer des Gemeindeamtes aufliegen.

INFORMATION – BACHPFLEGE

Bäche sind öffentliche Gewässer, der Eigentümer ist der Bund. Die Pflege und Erhaltung wird von Wasserverbänden wahrgenommen. Die Gemeinde Schrattenberg ist Mitglied im Wasserverband Hamelbach.

Bei regelmäßigen Gerinnekontrollen werden notwendige Erhaltungsmaßnahmen festgestellt und deren Durchführung festgelegt. Die Pflege des Bachbettes, das Mähen der Böschung erfolgt regelmäßig durch Maschinen und Personal des Wasserverbandes. Zur Schaffung von Biodiversitätsflächen wird nur jeweils ein Teil gemäht.

BILDUNGS- UND HEIMATWERK (BHW)



Nachdem das Bildungs- und Heimatwerk, so es in den Gemeinden vorhanden war, in einen Dornrösenschenschlaf gefallen ist, ist man von Seiten des BHW Niederösterreich, an interessierte Gemeinden herangetreten, ob es nicht möglich wäre, das Bildungs- und Heimatwerk wieder in unserer Region zu verankern.

In der Sitzung vom 29. Mai 2024 wurde der neue Zweigverein „Dreiländereck“ des Bildungs- und Heimatwerkes gegründet. Die Gründungsgemeinden sind Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Großkrut, Hausbrunn, Hauskirchen, Herrnbaumgarten, Schrattenberg und Wilfersdorf.

Das Ziel des Vereins ist es, das Bildungsangebot in unserer Region auszubauen. Im Vereinsvorstand sind alle Gemeinden vertreten. Der Vorsitzende ist Bgm. Mag. Klaus Schütz aus Großkrut.

Um ein gezieltes Angebot ausarbeiten zu können bitten wir Sie um Unterstützung. Es soll in jeder Gemeinde eine Umfrage bis Ende Jänner 2025 durchgeführt werden, um schon im nächsten Jahr mit gewünschten Angeboten beginnen zu können.

Sie können den als Beilage zu diesen Ortsnachrichten enthaltenen Fragebogen bis Ende Jänner 2025 in den Briefkasten der Gemeinde Schrattenberg einwerfen.

Ich darf mich schon jetzt für ihre Mithilfe bedanken und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Vorsitzender Klaus Schütz.

Mehr Info zu BHW unter <https://www.bhw-n.eu/>

GEBÜHRENINFORMATION

Die Gemeinde hat vom Bund einen Zuschuss in Höhe von € 14.232,00 zur "Gebührenbremse" erhalten. Dieser Betrag wurde bereits vor einigen Monaten als Gutschrift von etwa 28 Euro auf den Quartalsrechnungen der Haushalte angerechnet.

Trotz dieser erfreulichen Unterstützung war eine Anpassung der Gebühren für Kanal, Wasser und Müll notwendig. Der Gemeinderat hat daher am 21. März 2024 eine Erhöhung dieser Gebühren beschlossen.

Die Anpassung der Wasser- und Kanalgebühren ist nicht nur aufgrund gestiegener Kosten notwendig, sondern auch, weil die **Gebühren per Gesetz kostendeckend sein müssen**. Das bedeutet, dass die Einnahmen aus den Gebühren die Ausgaben für die Bereitstellung und Instandhaltung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung decken müssen.

Neue Müllgebühren seit 1. Juli 2024:

- Kleine Restmülltonne (120 Liter): pro Abfuhr von € 8,96 auf € 11,36 (netto)
- Große Restmülltonne (240 Liter): pro Abfuhr von € 11,78 auf € 15,15 (netto)

Inkl. USt ergeben sich somit bei 12 Abfuhren pro Jahr folgende Werte:

Kleine Tonne: ca. € 150,00 | Große Tonne: ca. € 200,00

Neue Kanalgebühren seit 1. Juli 2024:

- Einheitssatz Kanaleinmündungsabgabe Mischwasser: € 18,18
- Einheitssatz Kanaleinmündungsabgabe Schmutzwasser: € 14,11
- Einheitssatz Kanaleinmündungsabgabe Regenwasser: € 14,24
- Kanalbenützungsgebühr: € 3,50

Neue Wassergebühren ab 1. Jänner 2025:

- Wasseranschlussabgabe: 8,00 Euro
- Wasserbezugsgebühr: 2,20 Euro pro 1.000 Liter
- Bereitstellungsgebühr (jährlich): abhängig von der Verrechnungsgröße

Die letzte Anpassung der Kanal- und Wassergebühren erfolgte im Jahr 2018. Die Gemeinde betont, dass die Erhöhung notwendig ist, um die sichere und zuverlässige Versorgung mit Wasser auch in Zukunft gewährleisten zu können. Die Einnahmen werden verwendet, um die Infrastruktur zu modernisieren und an die Herausforderungen des Klimawandels anzupassen.

Wir sind uns bewusst, dass jede Gebührenerhöhung eine Belastung für die Bürgerinnen und Bürger darstellt. Deshalb setzen wir alles daran, die Kosten so gering wie möglich zu halten und gleichzeitig eine hohe Qualität der Dienstleistungen zu gewährleisten.



NEU im Lagerhaus: Town & Country Haus

Lagerhaus Weinviertel Ost ist Partner von **Town & Country Haus!**
Profitieren Sie von der starken Zusammenarbeit: höchste Qualität bei Baumaterialien, umfassende Beratung und Finanzierungssicherheit. Bauen Sie Ihr massives Traumhaus mit bewährten Materialien und Expertenwissen – alles aus einer Hand. Vertrauen Sie auf die Kompetenz und den Service von Lagerhaus und Town & Country Haus!

Inklusivausstattung

Energetisch sicher: Niedrigenergiehaus inkl. Wärmepumpe und Fußbodenheizung

Massiv gebaut: massives Mauerwerk, Stein auf Stein gebaut inkl. Wärmedämmverbundsystem

Schlüsselfertig*: Ihr Haus wird Ihnen, am Ende der Bauzeit, schlüsselfertig* oder alternativ als Ausbauhaus übergeben.

Sicher gebaut: Hausbau-Schutzbrief mit garantiertem Fixpreis, Bauzeitgarantie und 5 Jahre Baugewährleistung.

Lagerhaus Haus & Garten

Bahnstraße 1-3

2225 Zistersdorf

Ihr Ansprechpartner

Sonja Zweckmayr

Town & Country Hauskaufberaterin

Tel.: +43 664 858 2807 (tel. Terminvereinbarung)

sonja.zweckmayr@weinviertelost.rlh.at



*ohne Maler- und Bodenbelagsarbeiten

Entgeltliche Einschaltung

GEMEINDEENTWICKLUNG

Im September 2024 wurde an zwei Abenden, moderiert vom Institut für gesellschaftlichen Wandel, zum Thema „**Gemeindeentwicklung**“ mit Gemeindevertretung und Vertretern der Vereine diskutiert.

Das Ergebnis war die Notwendigkeit der Entwicklung einer „seniorengerechten, lebenswerten Gemeinde“.

Die weitere Umsetzung kann nur mit der Bevölkerung erarbeitet werden.

Der demografische Wandel findet auch in unserer Gemeinde statt: Die Anzahl der Menschen in der zweiten Lebenshälfte ist bereits sehr hoch und wird weiter steigen.

24,56 % der Bevölkerung sind im Alter zwischen 60 und 74 Jahren (NÖ: 14,50 %) und 12,22 % der Bevölkerung ist im Alter von 75 Jahren oder älter (NÖ: 6,43 %). 2024 waren diese beiden Gruppen zusammen 310 Personen.

Dazu kommt, dass rund 2/3 der Menschen in der Gemeinde in Haushaltsgrößen von 1 oder 2 Personen leben.

Aufgrund dieser Tatsachen wollen wir vorausschauend unsere Gemeinde zu einer generationengerechten Gemeinde entwickeln.

Beispielsweise kann eine Tagesstätte für ältere Menschen (mit einer Pflegestufe) errichtet werden, sodass tagsüber eine soziale Tagesstruktur mit Betreuung/Pflege möglich ist.

Das zweite Angebot betrifft das altersgerechte Wohnen. Dieses Angebot kann sich sowohl an solche Menschen richten, die Unterstützung brauchen als auch an jene, die keine Einschränkungen haben, aber gerne gemeinschaftlich älter werden wollen.

In der Beilage dieser Gemeindenachrichten finden Sie einen Fragebogen des IGW (Institut für gesellschaftlichen Wandel). Diesen können Sie händisch ausfüllen und der Gemeinde übermitteln oder alternativ auch online ausfüllen:



Für fachliche Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Hannes Heissl und Michael Daxner (IGW – Institut für gesellschaftlichen Wandel)
(+43 664 2455977 oder hannes.heissl@lebensphasen.at)

Für organisatorische Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Johann Thiem (+43 677 61657775 oder johannthiem@gmx.at)

AUS DEM BAUAMT

Wir möchten auf die wichtigsten Punkte der Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 hinweisen.

Eine **Baubewilligung** ist erforderlich bei:

- **Neu- und Zubauten** von Gebäuden und **Errichtung** von **baulichen Anlagen**,
- **Umbauten** von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz oder Nachbarrechte betroffen sind,
- **Lagerung** von **brennbaren Flüssigkeiten** ab 1.000 Liter,
- **Veränderung** der **Höhenlage**,
- **Abbruch** von Bauwerken, die an Bauwerke des Nachbargrundstückes angebaut sind.

Bei folgenden Punkten wird ein **vereinfachtes Bewilligungsverfahren** durchgeführt (d.h. es ist kein Bauführer sowie keine Parteienstellung von Nachbarn notwendig):

- **Errichtung** eines **Carports** (Größe max. 50 m², Höhe max. 3 m) gilt nur im Bauland
- **Errichtung** einer **zweiten Gartenhütte** (Fläche max. 10 m², Höhe max. 3 m) – bei Errichtung der ersten Gartenhütte benötigt man keine Baubewilligung,
- **Errichtung** einer **massiven Einfriedung** (z.B. Betonsockel, Mauerwerk)

Eine **Bauanzeige** (= anzeigepflichtige Vorhaben) ist vor Beginn der Errichtung erforderlich bei:

- **Errichtung** von **Einfriedungen** (z.B. Zaun),
- Herstellung und Veränderung von **Grundstücksein- und Ausfahrten** im Bauland,
- nachträglicher Herstellung einer **Wärmedämmung**

Folgende Vorhaben sind **meldepflichtig** (= innerhalb von 4 Wochen nach Fertigstellung):

- **Aufstellung von Klimaanlagen** mit mehr als 12 kW ODER wenn diese in baulicher Verbindung mit Gebäuden sind sowie **Tausch von Klimaanlagen**, wenn sich dabei die Leistung verändert
- **Aufstellung und Tausch von Heizkesseln** bis 50 kW, wenn ein Anschluss an den Kamin erfolgt
- **Aufstellung von Öfen** in Wohnhausanlagen und Reihenhäusern
- **Abbruch von Bauwerken, wenn sie nicht in die Bewilligungspflicht fallen**

Bei einer **Bauanzeige** ist die Erstellung einer **maßstäblichen Skizze** (diese kann in Eigenregie erstellt werden, ein Planverfasser ist dafür nicht notwendig) sowie eine **genaue Beschreibung des Vorhabens** vorzulegen – auch **gegebenenfalls** der **Energieausweis** sowie ein **Nachweis** über den möglichen Einsatz alternativer Energiesysteme sind erforderlich.

Bei Neu-, Zu- und Umbauten ist die **Fertigstellung** der Baubehörde anzuzeigen. Die Fertigstellungsbescheinigung ist vom Bauführer auszustellen, die erforderlichen Befunde (z.B. Elektroattest, Dichtheitsbescheinigung, lagerrichtige Darstellung des Gebäudes, etc.) sind beizulegen. Sollte das Haus bewohnt sein, ohne dass eine Fertigstellung vorliegt, kann es beim späteren Verkauf des Gebäudes oder mit der Versicherung zu Problemen kommen.

Bewilligungspflichtige Bauvorhaben zeitgerecht anmelden, da grundsätzlich eine Vorbegutachtung erforderlich ist.

WINTERDIENST 2024/2025

Ziel des Winterdienstes in Schrattenberg ist es, die Sicherheit und Zugänglichkeit bei winterlichen Verhältnissen zu gewährleisten.

Der Winterdienst erfolgt gemäß den „Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen“ (RVS 12.04.12). Damit sind die Straßen im Gemeindegebiet Winterdienstkategorien¹ zugeordnet. Diese Kategorien legen den Zeitrahmen (zum Großteil 06:00 – 22:00 Uhr), Umfang und Qualität des Winterdienstes fest.

Die Straßen und Gehsteige, welche in Verantwortung der Gemeinde liegen, werden nach ihrer Bedeutung und Nutzung priorisiert und in einem Tourenplan festgelegt. Hauptverkehrswege und Straßen mit Verkehrsdichte haben Vorrang vor weniger frequentierten Wegen. Güterwege werden nach Herstellung von sicheren Verkehrsverhältnissen im Ort und Verfügbarkeit von Personal geräumt.

Ist ein Gehsteig jedoch mehr als 3 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt, etwa weil er durch eine breite Grünfläche getrennt ist, erfolgt die Betreuung durch die Gemeinde.

Bei extremen Witterungsverhältnissen, wie überdurchschnittlich starker Niederschlag oder extremer Glätte, etc. können die Betreuungszeiten erweitert werden. Die Beurteilung der Witterungsverhältnisse erfolgt durch das Winterdienst-Personal der Gemeinde. Landesstraßen werden von der Straßenmeisterei betreut.

Für Güterwege, Verbindungswege, Zufahrtsstraßen etc., welche nicht sofort betreut werden können, wird eine Wintersperre verordnet und als solche gekennzeichnet. (Verkehrszeichen: Wintersperre - Betreten und Befahren auf eigene Gefahr Zusatztafel §54/5 StVO)

Verantwortlichkeit der Liegenschaftseigentümer:

Der Liegenschaftseigentümer hat in Ortsgebieten gemäß § 93 StVO² ebenso eine Streu- und Räumpflicht. Hievon sind nur Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften ausgenommen. Geräumt und gestreut müssen Gehsteige und Gehwege in ihrer gesamten Breite³ werden. Wenn kein Gehsteig oder Gehweg vorhanden ist, ist lediglich ein Streifen von einem Meter vom Liegenschaftseigentümer zu räumen und zu streuen.

Die Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Diese Verpflichtung besteht in der Zeit von 06:00 – 22:00 Uhr.

¹ RVS 12.04.12. Anhang 2

² § 93 Straßenverkehrsordnung (Pflichten der Anrainer)

³ OGH 26.04.2022, 2 Ob 35/22v

TONNENTAUSCH 2025

VORABINFORMATION

Der GAUM Mistelbach hat vergangenes Jahr ein Projekt zur Registrierung von Müllbehältern gestartet.

In den Gemeinden Gaweinstal, Ladendorf, Wilfersdorf, Poysdorf, Ottenthal, Falkenstein, Drasenhofen, Pillichsdorf, Wolkersdorf, Kreuzstetten, Bockfließ und Kreuttal wurde der Tausch der Müllbehälter bereits durchgeführt. Im Sommer 2025 werden nun in Schrattenberg alle Restmüll-, Biomüll- und Altpapiertonnen mit einem LF-RFID-Chip ausgestattet. Der GAUM und die Gemeinde Schrattenberg legen großen Wert auf den Schutz der Privatsphäre. Es werden dabei keine persönlichen Informationen (zu Bürger oder dem entsorgten Müll) erfasst. Die RFID-Technologie dient ausschließlich der Verwaltung und Optimierung der Müllentsorgung.

Voraussichtlicher Plan für Biomüll- und Restmülltonnen

Jeder Haushalt erhält im kostenlosen Tauschverfahren eine neue Biomüll- und Restmülltonne (mit RFID-Chip). Diese werden im Sommer zugestellt, die alten Tonnen werden nach einer Entleerung von der Firma Behälterexpress abgeholt. Deshalb müssen diese alten Tonnen nach einer Entleerung vor dem Grundstück bleiben.

Voraussichtlicher Plan für Papiertonnen

In einem 2. Schritt werden die vorhandenen Papiertonnen mit diesem Transponder versehen. Die bestehenden Papiertonnen werden nicht ausgetauscht!

Hier wird jeder Haushalt mit vorhandener Papiertonne vorab Etiketten zur Identifikation seiner Papiertonne erhalten. Diese muss dann selbstständig (vorübergehend) auf die Tonne geklebt werden und im Anschluss vor das Grundstück gestellt werden. Danach werden auch diese Tonnen mit einem RFID-Chip versehen.

WICHTIG

- **Über den genauen Zeitplan und konkreten Ablauf wird zeitgerecht informiert!**
- **Einige Wochen vor und bis zum Abschluss des Projektes können keine Änderungen (zB.: Änderung der Tonnengröße) vorgenommen werden! Wir benötigen einen sauberen Datenbestand für die Bestellung & Lieferung der neuen Tonnen.**
- **Die Tonnen befinden sich im Eigentum des GAUM und müssen zurückgegeben werden. Die Einführung dieser Technologie wurde im Vorfeld sorgfältig geprüft.**
- **Des Weiteren werden im System nicht registrierte Behälter ohne Transponder zukünftig nicht mehr geleert. Der Müllwagen erkennt durch den Chip, ob für die bereitgestellten Tonnen die Abgaben für die Entsorgung entrichtet wurden.**

Für allgemeine Fragen steht Ihnen der GAUM Mistelbach unter folgender E-Mail Adresse gerne zur Verfügung: behaelterregistrierung@gauam.at

PROJEKTE 2024

Volksschule

In der letzten Ausgabe der Ortsnachrichten berichteten wir über die umfangreichen Sanierungsarbeiten an unserer Volksschule. Wir freuen uns, Ihnen heute mitteilen zu können, dass alle geplanten Maßnahmen innerhalb des Gebäudes erfolgreich abgeschlossen wurden!

Neben der bereits erwähnten Erneuerung der WC-Anlagen, der Akustikdecken und der Elektroinstallationen im letzten Jahr, konnten nun auch die Dämmung der obersten Geschossdecke sowie die Sanierung der restlichen Klassenräume und des Lehrerzimmers realisiert werden.

Um unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften ein optimales Lernumfeld zu bieten, wurde zudem eine komplett neue Einrichtung für alle Klassenräume und das Lehrerzimmer angeschafft.

Wir sind überzeugt, dass die modernisierten Räumlichkeiten und die neue Ausstattung zu einer noch besseren Lernatmosphäre beitragen und unseren Kindern viel Freude bereiten werden.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben: den Planern und Handwerkern, dem Gemeindepersonal und den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz die Fertigstellung der Arbeiten ermöglicht haben.

Mit der Sanierung unserer Volksschule haben wir einen wichtigen Schritt für die Zukunft unserer Gemeinde getan. Wir investieren damit in die Bildung unserer Kinder und schaffen optimale Voraussetzungen für ihren Lernerfolg.



Fuhrpark-Update beim Bauhof

In diesem Jahr musste sich die Gemeinde von ihrem in die Jahre gekommenen MB-Trac trennen. Der hohe Reparaturbedarf machte eine Neuanschaffung unumgänglich. Mit dem Erlös aus dem Verkauf des alten Traktors konnte ein gebrauchter, aber neuwertiger Kleingeräteträger der Marke Holder aus Deutschland importiert werden.

Der neue Geräteträger ist ein echtes Multitalent und mit einer Saugkehreinrichtung sowie einer Saugmäheeinrichtung ausgestattet. Diese haben sich in der Praxis bereits bestens bewährt. Um für den Winterdienst gerüstet zu sein, wurde der Holder zusätzlich mit einem Schneeschild und einem Salzstreuer aufgerüstet. Dies erhöht die Ausfallsicherheit und Effizienz bei Schnee und Eis.

Als Ersatz für den MB-Trac wurde bei der NÖ-Landesregierung eine Bedarfsszuweisung für ein neues Fahrzeug beantragt. Diese wurde bereits zugesagt und die Gemeinde wartet nun auf den Eingang der Mittel, um die bereits geplante Neuanschaffung abschließen zu können.

Ein großes Dankeschön geht an das engagierte Bauhofteam! Durch ihren Einsatz bei diversen Projekten und Reparaturen konnten wertvolle Ressourcen eingespart werden.

Straßenbeleuchtung auf LED umgestellt

Unsere Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wurde 2024 abgeschlossen.

Alle Straßenlaternen in Schrattenberg erstrahlen in neuem Licht und tragen so zu einer nachhaltigeren Gemeinde bei. Die ersten Ergebnisse sprechen für sich: Durch die Umstellung auf LED konnten wir den Energieverbrauch der Straßenbeleuchtung bereits um ca. 50 % senken!

Das freut nicht nur die Gemeindekasse, sondern kommt auch der Umwelt zugute. Durch die Reduzierung der Lichtverschmutzung wird die nächtliche Tierwelt weniger beeinträchtigt und der Sternenhimmel über Schrattenberg erstrahlt wieder in voller Pracht.

Feuerwehrauto

Die Gemeinde Schrattenberg freut sich, die Freiwillige Feuerwehr mit einem neuen Mannschaftstransportfahrzeug unterstützen zu können. Im September konnte das neue Fahrzeug, ein Mercedes Benz, in Empfang genommen werden.

Die Gemeinde ist stolz darauf, die wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr durch die Bereitstellung moderner Ausrüstung zu fördern. Das neue MTFA wird die Einsatzkräfte bei ihren Aufgaben optimal unterstützen und dazu beitragen, die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Schrattenberg zu gewährleisten.

Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr allzeit gute Fahrt und viel Erfolg bei ihren Einsätzen!

Stützmauer Bründlberg saniert – Sicherheit wiederhergestellt!

Die alte Stützmauer am Bründlberg war in den letzten Jahren zunehmend baufällig geworden und stellte ein Sicherheitsrisiko dar. Daher wurde sie durch einen Neubau ersetzt, der nun für die nötige Stabilität sorgt.

Inzwischen konnten wir die erneuerte Mauer bereits beim Bürgermeisterrundgang bewundern. Nun freuen wir uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Arbeiten endgültig abgeschlossen sind! Die Absturzsicherung wurde montiert und sorgt für die nötige Sicherheit in diesem Bereich.



Quelle: Gemeinde Schrattenberg

Siedlung „Altenbergen“

Nach der Fertigstellung des Rückhaltebeckens im Frühjahr 2024 konnten im Sommer bereits die ersten Praxistests erfolgreich bestanden werden. Das Becken hat sich bewährt und schützt die Gemeinde effektiv vor Hochwasser.

Auch die Erschließungsarbeiten in der Siedlung selbst sind abgeschlossen. Straßen, Beleuchtung, Kanal und Wasseranschluss sind fertiggestellt und die ersten Bauplätze wurden bereits verkauft.

Güterweg

Aufgrund der großen Menge an übernommenen Bauschutt konnte wieder ein neuer Weg befestigt werden.

Unser Appell gilt weiterhin, alle unsere Gemeindestraßen und Wege sauber zu halten, ansonsten sind wir gezwungen Reinigungskosten an den Verursacher weiter zu verrechnen.



Quelle: Gemeinde Schrattenberg

Digitalisierung

Die Gemeinde geht mit der Zeit und erweiterte Anfang 2024 ihre digitalen Services. Wir bieten die Möglichkeit der digitalen Zustellung Ihrer Vorschreibungen an.

Sie möchten Ihre Post digital erhalten und Papier sparen? Melden Sie sich einfach beim Gemeindeamt, wir informieren Sie gerne!

PROJEKTE 2025

Neben den 2024 begonnenen Projekten, welche 2025 weitergeführt werden, ist für 2025 folgendes geplant:

Projekte (Auszug) inkl. Voranschlag:

Fortsetzung Sanierung Volksschule	€ 217.000
Straßenbau	€ 213.000
Bauhof-Kommunalfahrzeug	€ 76.000
Abwasseranlage Altenbergen	€ 21.000
Güterweg	€ 15.000

Kommunalfahrzeug

Im Jahr 2025 ist die Ersatzanschaffung für den ausgeschiedenen MB-Trac geplant.

Friedhof

Die Gemeinde beabsichtigt im Jahr 2025 Möglichkeiten zur Urnenbeisetzung zu schaffen.

Es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wobei als bedarfsgerechte Variante die Aufstellung von Urnenstellen auf freien Grabstellen vorgesehen ist.

Bauplätze im Ort

Die Gemeinde setzt sich aktiv für die Schaffung von Wohnraum ein. Im Jahr 2025 werden attraktive Bauplätze im Ortskern zum Verkauf angeboten, um jungen Familien und Bauwilligen die Möglichkeit zu geben, sich in unserer Gemeinde niederzulassen.

Instandhaltung Volksschule

Bildung hat in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert. Im kommenden Jahr sind daher weitere Investitionen in der Volksschule geplant.

Digitalisierung

Wir rüsten uns auch für die digitale Welt. Durch gezielte Investitionen in die Digitalisierung werden Verwaltungsabläufe vereinfacht, die Kommunikation verbessert und der Zugang zu Informationen für alle Bürgerinnen und Bürger erleichtert.

Straßenbau

Der Zustand unserer Straßen ist wichtig für die Lebensqualität in der Gemeinde. Kontinuierliche Instandhaltungsarbeiten gewährleisten die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

JUBILÄEN

Die Gemeinde Schrattenberg ist stolz auf ihre Jubilare und gratuliert allen, welche 2024 einen besonderen Ehrentag hatten, recht herzlich. Hier ein Auszug unserer Jubilare:

Runde Geburtstage



100. Geburtstag | Anna Langer



90. Geburtstag | Maria Schweigler



90. Geburtstag | Maria Wiesner

Goldene Hochzeiten (50 Jahre)



Josefine und Johann Sauer



Maria und Alois Schweng



Gertrude und Heinrich Polz

Weiters: Anna und Josef Paulhart,
Anna und Franz Höss,
Ilse und Johann Ipsmiller,
Rosalia und Johann Gurschka

Diamantene Hochzeiten (60 Jahre)



Maria und Werner Zuneric



Anna und Eduard Langer

Weiters: Jutta und Herbert Vincenz, Anna und Johann Schinhan

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)



Maria und Otto Wiesner

Stellung 2024 | Jahrgang 2006

Lukas Friedelt
Luca Nemetschek
Alexander Wolf



PERSONAL

Das Jahr 2024 war auch von beruflichen Änderungen beim Personal der Gemeinde Schrattenberg geprägt.

Mit **Gabriele Fehlmann** durften wir eine langjährige Mitarbeiterin ins Pensionsleben verabschieden, vielen Dank für die Arbeit der letzten Jahrzehnte in und für unsere Gemeinde!

Neu im Team begrüßen wir:

Nicole Pogats (Kindergarten), Matej Cechmanek (Bauhof) und Ilse Olf (Volksschule).



Nicole Pogats



Matej Cechmanek



Ilse Olf, Gabriele Fehlmann

EU- & NATIONALRATSWAHL 2024

Ergebnis der EU-Wahl vom 9. Juni 2024.

	EU-Wahl 2024		EU-Wahl 2019		Diff. 2024/2019	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	659		672		-13	
Abgegeben	378	57,4	413	61,5	-35	-4,1
Ungültig	6	1,6	12	2,9	-6	-1,3
Gültig	372	98,4	401	97,1	-29	+1,3
ÖVP	187	50,3	268	66,8	-81	-16,6
SPÖ	38	10,2	43	10,7	-5	-0,5
FPÖ	109	29,3	57	14,2	+52	+15,1
GRÜNE	8	2,2	9	2,2	-1	-0,1
NEOS	13	3,5	19	4,7	-6	-1,2
DNA	8	2,2	-	-	-	-
KPÖ	9	2,4	3	0,7	+6	+1,7

Ergebnis der Nationalratswahl vom 29. September 2024.

	NR-Wahl 2024		NR-Wahl 2019		Diff. 2024/2019	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	660		668		-8	
Abgegeben	493	74,7	478	71,6	+15	+3,1
Ungültig	12	2,4	11	2,3	+1	+0,1
Gültig	481	97,6	467	97,7	+14	-0,1
ÖVP	242	50,3	299	64,0	-57	-13,7
SPÖ	43	8,9	58	12,4	-15	-3,5
FPÖ	149	31,0	73	15,6	+76	+15,3
GRÜNE	14	2,9	10	2,1	+4	+0,8
NEOS	19	4,0	21	4,5	-2	-0,5
BIER	4	0,8	-	-	-	--
KPÖ	5	1,0	2	0,4	+3	+0,6
LMP	2	0,4	-	-	-	-
GAZA	0	0,0	-	-	-	-
MFG	2	0,4	-	-	-	-
KEINE	1	0,2	0	0,0	+1	+0,2

JAGDAUSSCHUSSWAHL 2024

Ergebnis der Jagdausschusswahl 2024

Obmann: Harald Bauer
Obmann Stellvertreter: Alexander Bauer, 1993

Weitere Mitglieder: Josef Pritz, 1997
Andreas Anderl
Roman Langer
Leopold Hösch, 1966
Christian Rieder

TERMINE



bis 15.01.2025 Wasserablesung 2024

Wir bitten Sie, uns Ihre **zu Jahresende 2024 abgelesenen Zählerstände** entweder über unser Onlineformular (QR-Code oder <https://www.schrattenberg.gv.at/formulare/>), per E-Mail oder analog mittels bereits ausgesendeter Information / Rückmeldekarte zu übermitteln.



06.01.2025 | 15:00 Uhr Kulturhaus, Neujahrsempfang
Informationsnachmittag der Gemeinde Schrattenberg

11.01.2025 | ab 08:00 Uhr Entsorgung Christbäume durch die Jugend Schrattenberg

Bitte die Bäume (**frei von Lametta und Schmuck!**) bis spätestens 08:00 Uhr sichtbar vor dem Haus zur Entsorgung bereitstellen.



Bei Rückfragen: Tobias Schreiber, 0680/2254501

20.01.2025 | 18:00 Uhr Veranstaltung „Einführung in das Digitale Amt Österreich“

26.01.2025 | 07:30 – 12:00 Uhr Gemeinderatswahl 2025
Wahllokal: Gemeindeamt Schrattenberg, Hauptstraße 25

21.06.2025 | 16:00 Uhr Bürgermeisterrundgang

GEBURTEN & STERBEFÄLLE

Geburten 2024

Wir heißen unsere neuen Bewohner:innen recht herzlich willkommen!



Gabriel Cladovan



Leo Anderl



Julian Kaufmann



Lorena Hackl

Sterbefälle 2024

Elisabeth Grad | Angela Schiesser | Josefine Kaufmann
Eduard Ipsmiller | Maria Schinhan | Johann Madl
Michael Fichtenbauer | Sabine Groß | Leopold Hösch
Ernestine Nikodym | Maria Madl | Ernestine Kleindienst | Hans Reinold



Winter ist es! – leise klingen
Weihnachtsglocken aus der Fern,
und es leuchtet und es funkelt
dort im Osten hell ein Stern.

Seht, dort über Beth'lems Höhen
steigt er strahlend hoch empor,
und es jubelt und es singet
durch die Nacht der Engel Chor:

Friede, Friede allen Menschen,
werfet ab der Erde Leid,
denn des Sternes helles Leuchten
bringt euch frohe sel'ge Zeit!

Lasst die bangen Sorgen schwinden,
Gott hat alles wohl gemacht,
aus des trüben Winters Stürmen
ist der Erde Glück erwacht!

Und auf Erden lauschen alle,
schau'n hinauf zum hellen Stern,
Weihnacht, Weihnacht ist gekommen,
tönt es nah und tönt es fern.

Lasset frohe Lieder schallen,
hoch vom Himmel kam das Glück;
Frieden füllt alle Herzen,
Frieden strahlt aus jedem Blick!

Heller nun die Glocken klingen,
und es mischt sich mit dem Klang
in den Häusern, in den Hütten
froher Menschen Jubelsang.

L. H.

**Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.**

